

Angebote für Begleitpersonen / Rooming-in

Wir bemühen uns, bei jüngeren Kindern eine Begleitperson bzw. einen Elternteil im Patientenzimmer (Liege) unterzubringen. Ziele sind:

- die Einbindung der Eltern aus seelischen Gründen,
- die Begleitung des Kindes bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen,
- eine gezielte und persönliche Beratung, Anleitung, und Schulung.

Die Begleitpersonen werden in den Stationsablauf eingebunden. Ein Aufenthaltsbereich für Begleitpersonen steht auf der Station zur Verfügung.

Der Weg zu uns: Telefon +49 (0) 7522 797-1480

Die Einweisung erfolgt mit dem üblichen Einweisungsschein für die stationäre Krankenhausbehandlung. Der Aufnahme-Termin kann jederzeit direkt mit der Station telefonisch vereinbart werden:

Pädiatrisch-pneumologische Akutstation Telefon +49 (0) 7522 797-1480 kinderklinik@fachkliniken-wangen.de

Staatliche anerkannte Schule für Kranke

Chronische Krankheiten im Kindes- und Jugendalter können über vermehrte Fehlzeiten zu Defiziten in der schulischen Ausbildung führen. Die Heinrich-Brügger-Schule ist eine staatlich anerkannte Schule für Kranke mit folgenden Bildungsgängen: Grund- und Hauptschule, Förderschule (L), Realschule, Gymnasium, Berufsschule, Berufsfachschule, Berufskolleg und berufliches Gymnasium. Der Unterricht in diesen Bildungsgängen wird individuell geplant und entweder auf Station im eigens eingerichteten Klassenzimmer oder wenn möglich in einer Klasse in der Heinrich-Brügger-Schule durchgeführt. Die unterrichtliche Arbeit der Schüler orientiert sich an den Angaben der Heimatschulen.

Der Schule ist eine Sonderpädagogische Beratungsstelle angegliedert. Sie fördert die Kinder insbesondere im Vorschulalter und berät die Eltern. Bei Bedarf wird eine Schulleistungsdiagnostik durchgeführt.

Klinikleitung

Chefarzt Dr. Thomas Spindler Telefon +49 (0) 7522 797-1624

Klinikleiter Alwin Baumann Telefon +49 (0) 7522 797-1260





Fachkliniken Wangen

Anschrift: Am Vogelherd 14 · 88239 Wangen

Telefon: +49 (0) 7522 797-1218 Telefax: +49 (0) 7522 797-1192

E-Mail: info@fachkliniken-wangen.de

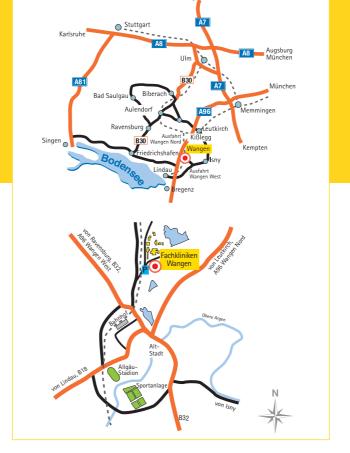
 $\textbf{Internet:} \ www.fachkliniken-wangen.de \cdot www.wz-kliniken.de$

Fachkliniken Wangen

Klinik für Kinder und Jugendliche mit Atemwegserkrankungen und Allergien



Stationäre Krankenhausbehandlung







Ziele unserer Arbeit

- Erkennung der Krankheitsursachen (Diagnostik),
- Abklärung komplexer Symptom- und Krankheitsbilder,
- Festlegung des Therapieplanes,
- Beratung und Anleitung von Patienten und Eltern im Umgang mit der Erkrankung und deren Therapie,
- altersgerechte Betreuung.

Die Station

Die Kinderklinik betreut Kleinkinder, Kinder und Jugendliche vom ersten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Die Unterbringung erfolgt in 2- und 3-Bett-Zimmern, teilweise mit Begleitperson (Rooming-in).

Ein Spielzimmer für Kleinkinder, das auch als Aufenthaltsraum für Begleitpersonen nutzbar ist, sowie ein Multifunktionsraum (Aufenthalts-, Ess- und Schulraum) für Schulkinder und Jugendliche bieten Möglichkeiten zum Rückzug und zur Freizeitgestaltung.

Direkt auf der Station befinden sich auch Räume für Krankengymnastik/Physiotherapie/Inhalation und Überwachung.

Das Spektrum der Indikationen

Säuglinge, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche mit folgenden Krankheitsbildern können untersucht werden:

- Asthma bronchiale
- Obstruktive und nicht obstruktive Bronchitiden
- Erhöhte Infektanfälligkeit
- Pneumonie
- Schlafbezogene Atemstörungen
- Laryngomalazie, Stridor congenitus
- Mukoviszidose (CF)
- Bronchiektasen
- Fremdkörperaspiration
- Bronchopulmonale Dysplasie
- Angeborene Lungenfehlbildungen
- Funktionsstörungen des Flimmerepithels (z. B.: PCD)
- Exogen allergische Alveolitis
- Andere interstitielle Lungenerkrankungen
- Lungenbeteiligung bei Immundefekten
- Gastro-oesophagealer Reflux
- Allergien gegen NahrungsmittelAllergien gegen Insektengifte
- Allergien gegen Medikamente
- Neurodermitis

Das diagnostische Angebot

- Lungenfunktionsdiagnostik inkl. Laufband- und Ergometer-Belastung, Ergospirometrie, Methacholintest, CO-Diffusion, Bestimmung des Residualvolumens, Blutgasanalyse
- exhalative NO-Messung (nasal und bronchial)
- Allergiediagnostik inkl. Haut-Prick-Test, Atopie-Patch-Test, Epikutantest, RAST, nasaler, bronchialer und oraler Allergenprovokation
- gezielte Nahrungsmittelprovokation, auch titriert und verblindet
- Messung des nächtlichen Sauerstoff- und CO2-Verlaufs
- Schweißtest
- H2-Atemtest
- Klinisch-chemisches Labor
- Bakteriologisches Labor inkl. Tuberkulose-Diagnostik
- Röntgen inkl. Bronchographie, Schichtaufnahmen und Durchleuchtung
- flexible und starre Bronchoskopie und Zilienbiopsie
- 24-Stunden-Oesophagus-pH-Metrie (2 Kanalmessung) und Impedanzmessung
- 8-Kanal-Polygraphie zur Diagnostik von schlafbezogenen Atemstörungen, ggf. Polysomnographie im Schlaflabor

Die Therapie-Schwerpunkte

- Inhalationstherapie
- Krankengymnastik/Physiotherapie einzeln und in Gruppen: Atemschulung und Atemtherapie, "Verhalten bei Atemnot", Sekretmobilisation (Autogene Drainage, Flutter und PEP), Fahrrad-Ergometer-Training
- Eltern- und Patienten-Beratung, Anleitung und Schulung
- Bronchoskopische Intervention
- Stationäre Schnell-Hyposensibilisierung bei Insektenaift-Allergien
- Behandlung bei schwerer exacerbierter Neurodermitis
- I.v. Antibiotika-Therapie bei CF

Das Stationsteam

Auf der Station arbeiten Kinder- und Jugendärzte, Kinderpneumologen, Allergologen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, und sozialpädagogische Mitarbeiter im Behandlungsteam eng zusammen.

Unsere Physiotherapeutinnen behandeln die Patienten regelmäßig auf der Station.

Der Oecotrophologe berät im Einzelfall bei der Zusammenstellung spezieller Kostformen.

Eine Psychologin unterstützt durch Beratung das Team und die betroffenen Familien.